



Wetter, Ernst

Autor: Peter Geiger | Stand: 31.12.2011

Schweizer Politiker. *27.8.1877 Töss (ZH), †10.8.1963 Zürich, Schweizer. 1911-14 Studium der Nationalökonomie in Zürich (Dr. nat. oec.). Sekundarlehrer, bis 1920 kantonaler Handelslehrer, danach im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und beim Schweizerischen Handels- und Industrieverein tätig. 1926-34 Mitglied des Zürcher Kantonsparlaments (freisinnig-demokratisch), 1929-38 Nationalrat und 1938-43 Bundesrat (1941 Bundespräsident). 1939-43 leitete Wetter das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement. Wetter war in den Kriegsjahren 1939-43 in Zoll- und Finanzfragen auch mit Liechtenstein befasst. Er befürchtete 1939 eine Annexion Liechtensteins durch Deutschland. Um dem entgegenzuwirken, trat er im Bundesrat für eine dem Fürstentum entgegenkommende Finanzpolitik ein, u.a. durch Deblockierung eines Kredits an Liechtenstein.

Literatur

- *Peter Geiger*: Krisenzeit. Liechtenstein in den Dreissigerjahren 1928-1939, Band 2, Vaduz/Zürich 1997, ²2000, S. 460-462.
- *Christoph Wehrli*: Ernst Wetter, in: Die Schweizer Bundesräte, Hg. U. Altermatt, ²1992, S. 400-404.

Zitierweise

<<Autor>>, «Wetter, Ernst», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 19.3.2025.

Normdaten

GND: 1051891450

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Wetter,_Ernst&oldid=26168“